

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ränder subjektiver Systeme**

1. Die in Toth (2013) dargestellten Fälle von Rändern zwischen Subjekt und Objekt (Griffe, Drücker, Hebel, Halter, Sitz- und Gehplätze, sowie weitere) erfordern die explizite Einbeziehung von einem oder mehreren Subjekten in die in Toth (2012) gegebene allgemeine und subjektfreie SystemDefinition

$$S = [A, \mathcal{R}[A, I], I]$$

mit  $\mathcal{R}[A, I] = \emptyset$  oder  $\mathcal{R}[A, I] \neq \emptyset$ .

Es sei festgehalten, daß die Menge einzubeziehender Subjekte weder quantitativ noch qualitativ reduzierbar ist, u.a. deswegen, weil sich Subjekte innerhalb von Systemen auch selbst beobachten, gemeinschaftlich Objekte beobachten können, usw.

### 2.1. Fall mit éinem Subjekt

In diesem Fall ist das Subjekte notwendig das beobachtende und keinesfalls das beobachtete (Kybernetik der 1. Stufe).

$$S^{\Sigma_i} = [\Sigma_i, A, \mathcal{R}[[A, I], \Sigma], I]$$

Randvarianten:

$$S^{\Sigma_{i1}} = [\Sigma_i, A, \mathcal{R}[[A, \Sigma_i], I], \Sigma], I]$$

$$S^{\Sigma_{i2}} = [\Sigma_i, A, \mathcal{R}[[A, [I, \Sigma_i], \Sigma], I]$$

### 2.1. Fall mit mehreren Subjekten

Bereits bei zwei Subjekten kann sowohl  $\Sigma_i$  als auch  $\Sigma_j$  beobachtend oder beobachtet sein. Ferner können beide Subjekte dieselbe Funktion ausüben oder nicht-ausüben, entweder sich selbst oder Objekte beobachten und ferner sogar weder beobachtend noch beobachtet sein, also quasi als Null-Subjekte fungieren. Kurz gesagt sind also alle möglichen Kombinationen mit Ausnahme beobachtender Objekte erlaubt.

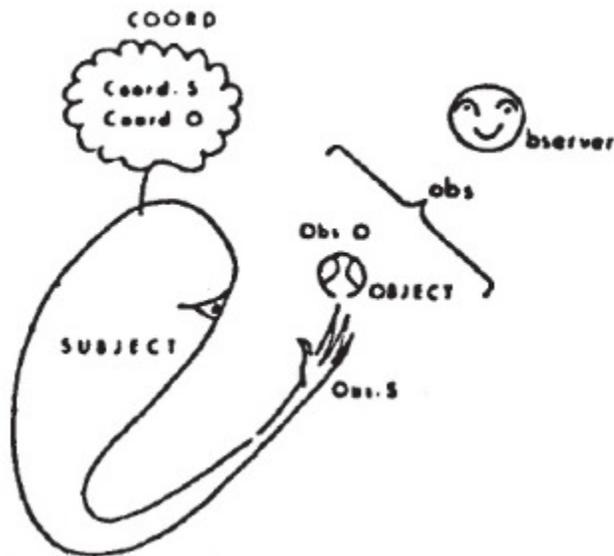
$$S^{\Sigma_i(\Sigma_j)_1} = [\Sigma_j, [\Sigma_i, A, \mathcal{R}[[A, \Sigma_i], I], \Sigma], I]$$

$$S^{\Sigma_i(\Sigma_j)_2} = [\Sigma_j, [\Sigma_i, A, \mathcal{R}[[A, [I, \Sigma_i], \Sigma], I]]$$

mit Rand:

$$S^{\Sigma_j(\Sigma_i)} = [\Sigma_j, \mathcal{R}[\Sigma_j, [\Sigma_i, A, \mathcal{R}[[A, I], \Sigma], I]], [\Sigma_i, A, \mathcal{R}[[A, I], \Sigma], I]], \text{ usw.,}$$

d.h. wir haben hier die objekttheoretische Version (vgl. Toth 2012) der folgenden Situation auf von Foersters (1981) bekannter Illustration



## Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Zum Rand von Objekt und Subjekt. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

von Foerster, Heinz, Objects: Token for (Eigen-)Behaviors. In: ders., Observing Systems. Salinas, CA 1981, S. 274-285

4.2.2013